

Ein weiter Weg bis zum Happy End

Von Satine2502

Kapitel 22: Aufklärung

Ran lag noch gemütlich auf ihrem Bett und war wieder eingeschlafen als es wild an der Haustüre klopfte. Sofort riss sie die Augen auf und überlegte kurz als es erneut klopfte. Vorsichtig stand sie auf und ging zur Tür. Kaum hatte sie diese geöffnet stürmte ihre beste Freundin herein. Ran schloss die Tür wieder und fragte besorgt: "Verfolgt dich jemand?"

"Nein. Aber ich muss dir dringend etwas sagen." ,antwortete Sonoko fast außer Atem. Beide gingen ins Wohnzimmer und Ran war etwas verunsichert. Was war denn passiert? Etwa etwas mit Masao oder sogar Moe? Die kurzhaarige Brünette atmete noch einmal tief durch und sagte leise: "Wieso bin ich eigentlich gerannt. Er ist doch in den Supermarkt gegangen."

"Wer? Was ist los Sonoko?" ,fragte Ran nach.

"Shinichi."

"Was ist mit Shinichi? Klar ist er im Supermarkt. Er besorgt einige Sachen für mich. Mir war bis vorhin sehr schwindelig und er hat sich um mich gekümmert."

"Und was macht er sonst wenn ihr nicht zusammen seid?"

"Was meinst du?"

"Hat er je ein anderes Mädchen als Moe erwähnt?"

"Nein. Weil es kein anderes gibt." ,antwortete Ran sicher und verschränkte ihre Arme vor der Brust.

"Sicher?"

"Sonoko, was ist los?"

Schon holte die Befragte ihr Smartphone heraus und zeigte ihrer besten Freundin die Bilder. Diese atmete erst einmal tief durch und sah sie immer wieder an. Was hatte das zu bedeuten? Er würde sie doch nicht wirklich hintergehen? Nicht nachdem was schon alles passiert war.

"Das ... das muss ein Missverständnis sein. Er hat bestimmt eine Erklärung dafür. Schick mir bitte die Bilder. Ich rede dann mit ihm sobald er zurück ist."

"Ich will dich jetzt nicht alleine lassen Ran. Wenn es stimmt dann ..." ,doch ihre beste Freundin fiel ihr schon ins Wort: "Dann bricht eine Welt zusammen und ich bin erneut auf seine Lügen reingefallen, stimmt's? Aber es könnte auch alles ganz einfach zu erklären sein. Aber das ziehst du nicht in Erwägung oder Sonoko? Shinichi hat mal einen Fehler gemacht und schon macht er dauernd einen oder?"

"Was? Ran warum greifst du jetzt mich an? Ich bin nicht die Frau auf den Fotos."

"Nein, aber du gehst immer gleich vom Schlimmsten aus. Bist du denn hingegangen zu den Beiden? Nein. Du hast einfach die Fotos gemacht und gehst von einer Affäre aus. Und warum? Weil du Shinichi nicht verzeihen kannst. Aber ich hab ihm verziehen."

Warum kannst du das nicht?"

"Das ist jetzt nicht dein Ernst oder? Ran hast du vergessen was der Kerl dir alles angetan hat? Er hat dich zweimal auf die übelste Art und Weise sitzen gelassen. Er hat meiner Lüge sofort geglaubt dass du ihn betrogen hättest. Auch wenn er es nur für zwei Tage glaubte, aber er hat es." ,sagte Sonoko genervt.

"Er hat sich entschuldigt und ich habe ihm verziehen. Ein letztes Mal. Und er weiß das auch also warum sollte er wieder alles aufs Spiel setzen? Unsere Beziehung und unsere Familie?" ,gab Ran zurück und strich sich sanft über den Bauch.

"Ran." ,begann Sonoko erneut und versuchte wieder ruhiger zu werden. "Ich weiß du liebst ihn und dass du ihm verziehen hast. Aber ich kann das nicht so schnell. Ich habe einfach immer noch vor Augen wie fertig und zerbrochen du warst. Glaubst du das will ich wieder sehen? Dich so am Boden?"

Beide sahen sich ernst an und bevor Ran antworten konnte ging schon die Wohnungstür auf.

"Ich bin zurück. Geht's dir ..." ,begann Shinichi aber stoppte ab als er beide Frauen im Wohnzimmer stehen sah.

"Hi Sonoko."

"Hallo." ,gab sie genervt zurück.

Shinichi bemerkte sofort die angespannte Stimmung zwischen den Freundinnen. Er stellte die Einkäufe ab und kam ins Wohnzimmer. Nachdem er Ran ein sanftes Küsschen auf die Wange gab sah er auch schon Sonoko's leichtes Kopfschütteln.

"Okay, was hab ich verpasst?" ,fragte er und steckte die Hände in die Hosentaschen.

"Betrügst du Ran? Und sei bitte gleich ehrlich." ,sagte Sonoko sofort und verschränkte wütend die Arme vor der Brust.

"Was?" ,fragte er komplett verwundert nach.

"Sonoko hat dich vorhin auf der Straße mit einer anderen Frau gesehen."

"Und was? Haben wir es auf offener Straße getan dass sie das glaubt?" ,erwiderte Shinichi nun verständlicherweise genervt.

"Das nicht aber ein Kuss war schon drin. Und eine innige Umarmung mit herumwirbeln." ,gab die kurzhaarige Brünette zurück.

Schon zückte sie auch ihr Handy und zeigte Shinichi die Fotos. Ran stand noch neben ihm während er die Fotos ansah und plötzlich den Kopf schüttelte. Beide Frauen waren leicht verwundert und schon gab er das Handy an Sonoko zurück. Er sah Ran in die Augen und fragte: "Glaubst du wirklich ich betrüge dich?"

"Nein. Aber Sonoko kam vorhin an und behauptete das. Wir waren auch noch in einer Diskussion bevor du reingekommen bist."

"Keine Sorge. Deine Freundin hat dich schön in Schutz genommen. Aber ich hab eben nicht vergessen was du ihr mal angetan hast also fällt es mir auch schwer etwas harmloses zu denken." ,sagte Sonoko nun mit ruhiger Stimme.

Shinichi nickte leicht als sein Blick kurz zwischen den beiden hin und her wanderte. Er räusperte sich kurz und sagte schließlich: "Die Frau welche ich umarme, herumwirble und nur leicht auf die Wange küsste, ist Shiho Miyano. Ich habe sie in New York an meiner Schule kennengelernt. Sie stammt auch aus Tokio und somit hatten wir eine Gemeinsamkeit. Sie ist meine beste Freundin und wir haben einfach immer etwas unternommen. Sie hat mir auch beigestanden als die Sache mit deiner Schwangerschaft rauskam, Ran." ,sein Blick war zu seiner Freundin gewandert.

"Hattest du mal was mit ihr?" ,fragte Sonoko gleich nach und wusste dass auch Ran diese Frage auf der Zunge lag.

"Nein. Wir waren ... sind immer noch sehr gute Freunde. Nichts weiter. Ich wollte sie

schon vor längerem anrufen und Bescheid geben weil ich damals von einem Tag auf den anderen verschwunden bin. Schließlich hat sie sich nun auf den Weg gemacht um zu kontrollieren ob ich noch am Leben bin."

"Tut mir leid. Aber ich dachte ..." , begann Sonoko und wurde vom Freund ihrer besten Freundin unterbrochen. "Schon klar. Ich an deiner Stelle hätte gleich gehandelt. Aber glaub mir, diesmal werde ich keine Fehler mehr machen. Ich liebe Ran. Von ganzem Herzen."

Er reichte ihr nun die Hand als Sonoko nickte und ihre auch ihm reichte und sie schüttelte. Anschließend zog er sie zu sich und umarmte die kurzhaarige Brünette freundschaftlich. Ran lächelte fröhlich und war erleichtert dass alles gleich aufgeklärt werden konnten. Sonoko kam nach der Umarmung mit Shinichi auch zu ihr und entschuldigte sich.

"Sorry."

"Schon gut. Du machst dir einfach noch zu viele Sorgen um mich."

"Du bist eben meine beste Freundin und ich hab dich lieb."

"Ich dich auch."

Beide lächelten als sich Sonoko nun verabschiedete und ging. Die Fotos löschte sie sofort von ihrem Handy und dachte daran dass sie das nächste Mal gleich alles klären sollte bevor sie etwas annahm. Shinichi sah nun seine Freundin an und fragte: "Hunger?"

"Ja. Großen sogar."

Beide küssten sich und gingen anschließend mit dem Einkauf in die Küche und begannen zu kochen.